



Informationsmagazin der Stadtgemeinde und der Pfarre Oberpullendorf

Zugestellt durch Post.at



September 2013

# UNSERE STADT



## ABBA-Mania in Oberpullendorf





## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger! Liebe Jugend!

Es war ein heißer Sommer. So mancher litt unter der „mörderischen“ Hitze, andere wiederum freuten sich über die „tropischen“ Temperaturen. In dieser Situation erwies sich unser Schwimmbad trotz Startschwierigkeiten als beliebter Treffpunkt für Jung und Alt.

Diese tolle Infrastruktur zu erhalten und auch zu verbessern, ist mir ein großes Anliegen - auch wenn es ein „Draufzahler“-Geschäft ist.

Der Wert liegt nicht nur in der sportlichen Betätigung. Für viele, die sich keinen Urlaub leisten können, ist es die einzige Möglichkeit der Erholung.

Und außerdem ist das Schwimmbad für einige Monate Kommunikationszentrum Nummer 1 in der Stadt. Das fördert den Zusammenhalt und die Lebensqualität. Nicht umsonst heißt es: „Durchs Reden kommen die Leut zusammen“,

meint  
Ihr  
Rudolf Geißler

## Fußgängerbrücke

Es war eine Schweregeburt, aber nun ist es soweit! Am 16. August 2013 konnte Bürgermeister Rudolf Geißler endlich das Übereinkommen über die Benützung von öffentlichem Wassergut unterschreiben. Damit war der Startschuss für die neue Fußgängerbrücke von der Augasse zur Zentralschule gegeben. Derzeit werden von der Firma Pfnier die Fundamentierungen durchgeführt. Die Brücke selbst wird von Schülern der HTL Wr. Neustadt als Schulprojekt hergestellt. Das bedeutet, dass die Arbeiten mit Schulbeginn aufgenommen werden. Im Herbst wird sodann die Konstruktion auf die Fundamente aufgebracht.



## Ankauf eines Tanklöschfahrzeuges

Das Tanklöschfahrzeug der Feuerwehr ist bereits 33 Jahre alt, sodass der Ankauf eines neuen notwendig wurde. Nach Ausschreibung und Bewertung erhält die Firma Iveco

Magirus den Zuschlag zu einem Preis von 373.000 Euro. Seitens des Landes Burgenland wird für dieses Fahrzeug ein Zuschuss von 103.000 Euro gewährt. Mit dieser An-

schaffung ist die Stadtfeuerwehr Oberpullendorf Fahrzeugtechnisch auf dem neuesten Stand, größere Investitionen sind in den nächsten Jahren nicht mehr zu erwarten.

## Nationalratswahl am 29.9.2013

### Wahlzeiten und Wahllokale:

Das gesamte Gemeindegebiet wird in drei Wahlsprengel geteilt, und eine Sonderwahlbehörde i.d.g.F. wird eingerichtet.

#### Wahlsprengel I:

Ortsgebiet KG Oberpullendorf (außer Krankenhaus)  
Wahllokal: Rathaus – Trauungszimmer  
Wahlzeit: 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr

#### Wahlsprengel II:

Ortsgebiet KG Mitterpullendorf  
Wahllokal: Pfadfinderheim  
Wahlzeit: 08.00 Uhr bis 15.00 Uhr

#### Wahlsprengel III:

Krankenhaus Oberpullendorf mit Pflegeheim  
Wahllokal: Festsaal  
Wahlzeit: 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

#### Sonderwahlbehörde:

Wahlzeit: 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr



## Trauerplatzgestaltung am Friedhof

Auf dem Friedhof der Stadtgemeinde Oberpullendorf wurde in den letzten drei Jahren die Möglichkeit einer Urnenbestattung geschaffen. Eine entsprechende Gestaltung rund um den Urnenhain zeigte sich als erforderlich. Nun soll ein kleiner Trauerplatz gepflastert werden, der von einer Zier-

mauer mit Sitzgelegenheit begrenzt wird. Ebenso wird der Platz mit Bäumen, Sträuchern und Blumen bepflanzt. Bei der Gemeinderatssitzung am 29. August soll der Gemeinderat dieses Projekt als Dorferneuerungsprojekt beschließen und damit auch in den Genuss von Förderungen kommen.

## Fünf Dispenser für Hundesackerl

"Es hat immer wieder Beschwerden wegen Hundstrümmel gegeben", berichtet Bürgermeister Rudolf Geißler. Nun stellt die Stadtgemeinde den Hundebesitzern Sackerl fürs Gackerl ihrer Vierbeiner zur Verfügung. Vorerst wurden fünf Dispenser im Stadtgebiet aufgestellt und zwar

vor dem Rathaus, am Hauptplatz, im Bereich der Kirche/Klosterallee, bei der Oase und am Spielplatz in Mitterpullendorf. Beim Ankauf der Sackerl wurde seitens der Stadtgemeinde darauf Wert gelegt, dass diese zu 100 Prozent biologisch abbaubar sind. Sie zerfallen innerhalb von 40 Tagen.

## Kanalsanierung Gartengasse

Das Oberpullendorfer Kanalnetz wurde mit Kameras befahren, um es auf etwaige Schäden oder Mängel zu untersuchen. Dabei wurde festgestellt, dass der Kanal in der Gartengasse in Mitleidenschaft gezogen ist und auf einer Länge von circa 105 Me-

tern erneuert werden muss.

In der Stadtratsitzung vom Juni 2013 wurden die Sanierungsmaßnahmen beschlossen und die Arbeiten vergeben. Diese sollen im Herbst zügig begonnen werden und so schnell wie möglich durchgeführt werden.

## Nachmittagsbetreuung

Auf Grund des großen Interesses wird es ab dem heurigen Schuljahr zwei Gruppen der Nachmittagsbetreuung in der Volksschule geben und auch an der Sonderschule wird erstmals diese Betreuung angeboten.

Nach einer Stellenausschrei-

bung werden Petra Ljuta und Alice Szalai in der Volksschule für die Kinderbetreuung aufgenommen. Für die Betreuung der Sonderschule erhielt Martina Warlits, die bereits jahrelang an der Sonderschule tätig ist, die Zustimmung des Gemeinderates.

## Fahrt nach Bad Neustadt 2014

Auch im kommenden Jahr findet eine Bürgerfahrt in die Partnerstadt Bad Neustadt an der Saale statt, und zwar vom 20. bis zum 23. Juni 2014 (Freitag bis Montag nach dem Fronleichnamfest).

Auf dem Programm stehen u.a. ein Besuch der Stadt Würzburg (mit Führung), eine Fahrt auf den Kreuzberg sowie nach Vierzehnheiligen. (Die Basilika Vierzehnheili-

gen, mit etwa einer halben Million Besucher im Jahr, ist eine Wallfahrtskirche in Oberfranken. Das nach Plänen von Balthasar Neumann gebaute Gotteshaus ist den heiligen Vierzehn Nothelfern geweiht.) Partnerschaftsbeauftragter Wolfgang Ehrenhöfer informiert und nimmt Anmeldungen entgegen: 0676 9698199 E-Mail: wolfgang.ehrenhoefer@bnet.at

## Benefizessen der Wirtschaft

Der Wirtschaftsbund Oberpullendorf veranstaltet jedes Jahr ein Benefizessen im Gasthof Krail mit dem Ziel, in Oberpullendorf einem Verein oder einer Institution zu helfen.

Der Name www.dinner steht für (W)irtschaft (w)ill (w)eiterhelfen. Das Dinner wurde heuer bereits zum 6. Mal organisiert und jedes Jahr wird den Gästen ein themenspezifisches Buffet präsentiert. Bei traum-

haftem Wetter machte die „Mexican Night“ ihrem Namen alle Ehre. Die mexikanischen Speisen brachten viel Abwechslung für den Gaumen und begeisterten alle Besucherinnen und Besucher. Bei der Weinbar ließ man diesen wunderschönen Abend ausklingen. Den Reinerlös über 2.000 Euro wurde dem Sonderpädagogischen Zentrum Oberpullendorf übergeben.





# KLEIN GEDRUCKT

## WOHNUNG ZU VERMIETEN

Genossenschaftswohnung Günsersstraße – 55 m<sup>2</sup> (+ Balkon 10 m<sup>2</sup>), teilmöbliert, Tel. 0664/1350090

Mietwohnung Stadiongasse, ab 10.2013, Tel. 0664/1532233

Genossenschaftswohnung Großfeldgasse – 90 m<sup>2</sup>, Tel. 0650/4001687 oder 0664/2233485

Genossenschaftswohnung Tannenacker – 69 m<sup>2</sup>, Tel. 0699/1033931

Genossenschaftswohnung Wiesengrund – 88 m<sup>2</sup>, Tel. 0664/4328039

Genossenschaftswohnung Günsersstraße – 84 m<sup>2</sup>, Tel. 0664/5410015

Genossenschaftswohnung Tannenacker – 89 m<sup>2</sup>, Tel. 0664/3943033

Mietwohnung Hauptplatz – 71 m<sup>2</sup>, 0664/4310047

Genossenschaftswohnung - 92 m<sup>2</sup> mit 66 m<sup>2</sup> Garten, Tel. 0664/3151556

## GESCHÄFTSLOKAL BZW. BÜRO ZU VERMIETEN

Hauptstraße 86, Büro 80 m<sup>2</sup> – 0676/6449755

Hauptstraße 33, Geschäftslokal 100 m<sup>2</sup> – 0650/ 2204474

Hauptplatz 1, Büro 94 m<sup>2</sup> – 02612/42356-15, 0664/ 805567099

Hauptstraße 32, Geschäftslokal 54 m<sup>2</sup> – 02612/42334-14

Hauptplatz 9, Geschäftslokal 180 m<sup>2</sup> und Hauptstraße 47, Geschäftslokal 260 m<sup>2</sup> – 0664/1909397

Hauptstraße 62, Geschäftslokal 280 m<sup>2</sup> – 0664/73433801

Spitalstraße 8, Geschäftslokal 300 m<sup>2</sup> – 0664/1000869

## HÄUSER ZU VERKAUFEN

Haus im Ausmaß von 120 m<sup>2</sup> (Grundstücksgröße 940 m<sup>2</sup>), Kleine Gasse 13 – 0660/4902069

Haus im Ausmaß von 95 m<sup>2</sup> (Grundstücksgröße 550 m<sup>2</sup>), Haydngasse 6 – 0664/8984725

Haus im Ausmaß von 85 m<sup>2</sup>, Wienerstraße 32 – Auskunft 0676/6955614

## Nächste Ausgabe von Unsere Stadt

Redaktionsschluss: Mo., 7. Oktober 2013

Erscheinungstermin: Fr., 25. Oktober 2013

Sie haben Termine oder Berichte, die Sie gerne veröffentlichen möchten? Bitte geben Sie sie bis zum Redaktionsschluss der Redaktion bekannt. Klaus Wukovits, Tel.: 0664 22 11 907, E-Mail: [agentur@nickart.at](mailto:agentur@nickart.at)

# AUS DEM RATHAUS

## Abschied

Franz Bilisits hat sich mit 30. Juni 2013 in den Ruhestand verabschiedet. Er ist von 2. April 1991 an in der Buchhaltung tätig gewesen. Wir wünschen ihm für den nächsten Lebensabschnitt alles Gute.



## Neuer Kollege

Als neuen Mitarbeiter dürfen wir im Stadtgemeindeamt Oberpullendorf Christian Stibi begrüßen. Er hat seine Tätigkeit in der Buchhaltung am 13. Mai 2013 begonnen.

## Eurotour 2013

Was glauben Sie, welche Summe bei der heurigen, 12. Eurotour in Oberpullendorf umgewechselt wurde? 310.300 Schilling.

Anscheinend kann der Eurobus noch ein paar Jahre weiter durch die Lande touren. Neben dem gratis Umwechsell

von Schilling in Euro gab es wieder Gewinnspiele und vor allem wurde über den neuen 5-Euro-Schein informiert. Neben Bürgermeister Geißler besuchten insgesamt 354 Personen die das ausgesprochen professionelle Team des Eurobusses.



## Qualifikationen an der HAK

Zu Schulschluss legten SchülerInnen der Handelsakademie die Möglichkeit externe Prüfungen des WIFI Eisenstadt ab. 13 SchülerInnen des 3. Jahrganges bestanden die äußerst schwierige Bürozerifikatsprüfung, die neben den Bereichen Schriftverkehr und ÖNORM auch die Neue Deut-

sche Rechtschreibung sowie das große Fachgebiet EDV mit Layout, Design, Präsentation und Tabellenkalkulation beinhaltet. Auf die hervorragenden Leistungen seien nicht nur die SchülerInnen sehr stolz, sondern die ganze Schulgemeinschaft, so die Organisatorin Angela Pekovics.



## Hendlschnapsen

Am 15. August wurde das Hendlschnapsen im Garten des Gasthauses Dragschitz-Schlögl abgehalten.

Bei strahlendem Sonnenschein freute sich das SPÖ-Team über einen bis dahin nie dagewesenen Rekordbesuch. Die zahlreichen Gäste genossen die knusprig aromatischen

Grillhendl und die hausgemachten Mehlspeisen.

Die Gewinner des diesjährigen Schätzspieles durften sich über Wurst- und Gemüsekörbe freuen. Es herrschte gute Laune, nicht nur unter den Gästen, auch das Team strahlte mit der Sonne um die Wette und genoss das Fest in vollen Zügen.



**Bauen und Wohnen  
im Burgenland**



Klick Dich rein!

[www.facebook.com/OSGWohnBLOCK](http://www.facebook.com/OSGWohnBLOCK)

## Schöner Wohnen in Oberpullendorf!

Das **Reihenhausprojekt** Gartengasse, in Mitterpullendorf, wurde kürzlich gestartet. Es entstehen Niedrigenergie-Reihenhäuser mit 110 m<sup>2</sup> und 112 m<sup>2</sup>.

In **zentraler Lage**, hinter dem ehemaligen Gasthaus Strommer, ist der Bau von weiteren **Kleinwohnungen** mit rund 60 m<sup>2</sup> geplant.



Oberwarter Siedlungsgenossenschaft  
7400 Oberwart, Rechte Bachgasse 61,  
Tel. 03352/404-51, Fax: DW 20, [oberwart@osg.at](mailto:oberwart@osg.at)

[www.osg.at](http://www.osg.at)



# Aus der Volksschule

## Ist Brot gesund?

Ja, Brot ist gesund. Wer regelmäßig Vollkornbrot isst, ernährt sich gesund. Welche Getreidesorten werden heutzutage angebaut? Wie sieht Gerste aus? Aus welchen Teilen besteht die Pflanze? SchülerInnen der 3.a Klasse erhielten von Christine Hofer anschaulich interessante Informationen. Frau Hofer erzählte den Kindern, welche Sorten im Frühjahr, dazwischen und im

Herbst angebaut werden. Sie zeigte den Unterschied zwischen Gerste und Dinkel und stellte Triceravor. Das wird an Tiere verfüttert, damit sie gut gedeihen.

Die Dinkelweckerl, die dazwischen gebacken wurden, schmeckten köstlich! Und – schon gewusst? BIO POP CORN wird im Burgenland auch schon angebaut! Na dann!



## Verabschiedung

In Anwesenheit der Eltern, Großeltern, KlassenelternvertreterInnen und der LehrerInnen wurden die SchülerInnen der 4. Klassen von der Direktorin Seifried Elisabeth verabschiedet. Die musikalische Verabschiedung wurde von der Bläsergruppe unter der Leitung von Musiklehrer Putz Gottfried und Ritter Thomas sowie der VOL Westhoff Doris und dem Chor unter der

Leitung von VOL Reiner Brigitte gestaltet. Neben Bläserstücken, besinnlichen Texten, Chorgesang und modernem Tanz war die Verabschiedung geprägt von Glückwünschen und Danksagungen.

Im Rahmen dieser Feier wurde auch Horvath Sissy für ihre langjährige Tätigkeit in der Tagesbetreuung gedankt und Glückwünsche für die Pensionierung ausgesprochen.



## Wandertag zum Roten Kreuz

Die SchülerInnen der 4. Klassen besuchten mit ihren Lehrerinnen Reiner Brigitte und Schwarz Elisabeth die Bezirksstelle des Roten Kreuzes und die Team Österreich Tafel. Die SchülerInnen spendeten ihre „Volksschul- Schultaschen“ der Team Österreich Tafel.

Interessiert lauschten die SchülerInnen den Ausführungen des Notfallsanitäters Rene Wild. Sie lernten die Innen-

ausstattung eines Rettungswagens und Notarztwagens kennen und erfuhren viel über die Tätigkeiten der Sanitäter.

Anschließend besuchten sie das Altenwohnheim St. Peter und sangen Lieder für die BewohnerInnen. Mit viel Begeisterung wurde das musikalische Programm der Kinder von den BewohnerInnen und dem Pflegepersonal des Altenwohnheimes aufgenommen.





Die Welt verändert sich. Neue Berufe und neue Produkte entstehen. UNIQA hat verstanden, was wichtig ist und worauf es heute ankommt. Deshalb sind wir UNIQA.

Für die Umsetzung dieses Anspruchs suchen wir eine/n

## MitarbeiterInnen für Kundenberatung und Verkauf

**Ihre Berufung:**

- Aufbau und Pflege langfristiger partnerschaftlicher Kundenbeziehungen
- Individuelle Absicherung der Lebenssituation Ihrer Kunden
- Soziale Verantwortung

**Ihre Chance:**

- Ein herausfordernder Beruf im Angestelltenverhältnis in einem sicheren und dynamischen Unternehmen
- attraktive Verdienstmöglichkeiten durch leistungsorientiertes Entlohnungsmodell\*
- praxisnahe Ausbildung durch Trainer und Experten
- Die QualitätsPartnerschaft – unser einzigartiges Kundenbindungsinstrument – sichert Ihren Wettbewerbsvorteil

Nehmen Sie die Herausforderung an – machen Sie Ihre Berufung zu Ihrem Beruf!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:  
UNIQA Österreich Versicherungen AG  
Landesdirektion Burgenland  
z.Hd. Ing. Roland Schaller  
Hauptstraße 85, 7350 Oberpullendorf  
Handy-Nr. dienstlich: (+43 664) 823 16 14  
E-Mail: roland.schaller@uniqa.at

\*\*Für die ausgeschriebene Position ist ein Einkommen vorgesehen, das sich aus fixen und variablen Komponenten zusammensetzt, worin das jährliche kollektivvertragliche Mindesteinkommen von derzeit EUR 19.715,85 brutto enthalten ist. Durch ihre persönliche Leistung ist es selbstverständlich möglich, darüber hinaus weit mehr zu verdienen.

# Aus der Neuen Mittelschule

## In der Stopfenreuther Au

Die SchülerInnen der 3.a Klasse haben an der Aktion Trinkpass teilgenommen und einen Tagesaufenthalt in der

Stopfenreuther Au gewonnen. Bei hochsommerlichen Temperaturen wurden sie über die Au informiert.



## Kreativer Schulschluss

Vor Schulschluss gab es für die dritten Klassen der NMS interessante Workshops, in denen die Schülerinnen und

Schüler ihre Kreativität unter Beweis stellen konnten. U.a. entstanden selbst gefaltete und kreativ gestaltete Bücher.



## Sportwoche in Kärnten

Die vierten Klassen verbrachten im Juni ihre Sportwoche am Ossiacher See. Die Mittelschüler absolvierten an den Vormittagen ein intensives Programm - Tennis, Surfen

und Segeln. An den Nachmittagen machten sie mit ihren Klassenvorständen Birgit Wohlmuth und Edmund Unger Ausflüge in die nähere Umgebung.



## Laufwunder 2013

Zu Schulschluss unterstützen SchülerInnen das Projekt Laufwunder 2013. Dabei wurden gelaufene Kilometer von Sponsoren in Geld verwandelt - nach insgesamt 147 gelaufe-

nen Sportplatzrunden hatten die AthletInnen 26166 m zurückgelegt und konnten dafür fast 500 Euro für burgenländische Familien an die Young Caritas überweisen.



**Fotronic**  
...einfach gut beraten!

# Schüler AKTION

**Biomethrische Passfotos  
für Ihren neuen:  
Reisepass, Schülerausweis  
oder Personalausweis**

statt € 11,99 nur

**€ 9,99\***

4er Set



\*Aktion gültig bei Vorlage eines gültigen  
Schüler-/ Studentenausweises von 2.-28.9.2013!



Hauptstrasse 63, 7350 Oberpullendorf, Tel.: 02612/429 22  
office@fotronic.at, [www.fotronic.at](http://www.fotronic.at) [www.einfachgutwerben.at](http://www.einfachgutwerben.at)



## Stürze vermeiden!

Stürze können in jedem Alter passieren. Vor allem ältere Menschen haben Angst zu fallen, sich einen Knochen zu brechen und dadurch ihre Unabhängigkeit zu verlieren. Sich aus Angst vor Stürzen weniger zu bewegen erscheint verständlich, kann aber das Gegenteil bewirken. Aktiv zu bleiben ist eine der wichtigsten Vorbeugemaßnahmen. Vor allem kräftigende Übungen, Koordinationstraining und Gleichgewichtsübungen können in fast jedem Alter gemacht werden.



Geht man mit offenen Augen durch seine Wohnung, entdeckt man so manche Stolperfalle, die einem zum Verhängnis werden kann. Hochstehende Teppichkanten, Fußleisten, lose Kabel, glatte Böden mit rutschenden Teppichen, rutschige Badewannen, nachts nur auf Socken zur Toilette - das sind nur wenige Beispiele von Stolperfallen im Alltag. Es zahlt sich aus, diese zu entfernen oder entfernen zu lassen. Gehhilfen oder Stöcke können zu mehr Sicherheit beitragen. Eine Sehbehinderung kann vielleicht nicht immer vollständig beseitigt werden, doch das regelmäßige Anpassen der Brille, das Operieren eines grauen Stars bringt mehr Lebensqualität und Sicherheit. Kreislaufschwäche, hoher oder niedriger Blutdruck machen schwindlig. Vor allem Schlaf- und Beruhigungsmedikamente sind nicht zu unterschätzen. Sie können die Aufmerksamkeit und auch die Reflexe beeinträchtigen und sollten nur mit Vorsicht eingesetzt werden. Die Früherkennung und Therapie von Osteoporose verhindert keine Stürze, vermeidet aber folgenschwere Knochenbrüche.

Neben anderen Medikamenten wird Kalzium und Vitamin D erfolgreich gegen Osteoporose eingesetzt. Wer allein lebt, aber schon unter körperlichen Schwächen leidet, kann sich durch ein Notruftelefon / Notrufarmband im Notfall Hilfe holen. Das gibt Sicherheit, nicht zuletzt auch für die Angehörigen, die sich um ihre Lieben Sorgen machen. Gehen Sie mit offenen Augen durchs Leben und bleiben Sie aktiv. *Dr. Gabriele Rother*

## Kreativsommer im Haus St. Stephan

Im Rahmen des zweiten Kreativsommers wurde im August im Haus St. Stephan wieder voller Freude und Konzentration gemalt, getanzt, gebastelt, genäht oder gekocht. Erstmals fand unter der Leitung von Kräuterpädagogin Elisabeth Papst-Lackinger auch eine Kräuterwanderung durch Oberpullendorfs Wiesen statt, wo Interessierte heimische Wildkräuter mit ihren facettenreichen Geschmäckern, Düften, Heilwirkungen und Farben kennenlernen konnten. Aus den gesammelten Kräutern bereiteten die TeilnehmerInnen am Ende einen würzigen Kräutereisig und eine schmackhafte Kräuterbutter zu.



## Aktuelles aus dem Haus St. Stephan

Schlossplatz 4, Tel.: 02612 425 91

13. September, 18.00 – 20.30 Uhr

### Gedächtnistraining

3-teilige Seminarreihe

Referent: Mag. Markus Mersits

Weitere Termine: 20.9. und 27.9.13

Anmeldung bis 9.9.13

20. September, 16.00 – 19.00 Uhr

### Kulinarische Begegnungen:

#### Gerichte aus Russland

Kursleitung: Olga Schermann

Anmeldung bis 16.9.13

24. September, 19.00 Uhr

### Kommunikation in der Familie

3-teilige Seminarreihe

Leitung: Sieglinde Sadowski

Weitere Termine: 8.10. und 15.10.13

Anmeldung bis 19.9.13

25. September, 19.00 Uhr

### Amos, Micha und Jona

3-teiliges Bibelseminar

Referent: Mag. Anton Kalkbrenner

Weitere Termine: 9.10. und 23.10.13

## ABBA-Mania in Oberpullendorf

Der Schulhof der Zentralschule Oberpullendorf war brechend voll als am 20. Juli "Best of ABBA" geboten wurde. Die vier Solistinnen Hannah Darabos, Jacqueline Ernst, Corinna Krobath und Katrin Landl beeindruckten nicht nur in den wunderschönen Kostümen (von Mary Bauer), sondern vor allem ob ihrer hervorragenden Gesangsleistungen. Hans Kausz dirigierte das Symphonische Blasorchester Oberpullendorf mit Bravour und auch die Bühnentechnik vom Oberpullendorfer Florian Tomsic war überwältigend.



Foto: Martina Lex



# Österreichs größter nationaler Tennisevent

Vom 14. bis 21. September wird Oberpullendorf zum bereits fünften Mal Schauplatz der Österreichischen Tenni-Meisterschaften sein.

"Das ist eine Veranstaltung", so ÖTV-Präsident Ronnie Leitgeb, "auf die ich mich jedes Mal sehr freue, da man nur hier den perfekten Überblick über Österreichs SpitzenspielerInnen und deren aktueller Entwicklung gewinnen kann." Im Vorjahr konnten Yvonne Neuwirth und Dominic Thiem bei Österreichs größtem nationalen Tennisevent als SiegerInnen vom Platz gehen.

Heuer ist für die heimische Tenniselite der Anreiz, das letzte Match der Meisterschaften für sich zu entscheiden, sogar noch größer. Der Sieger der Meisterschaften wird eine Wildcard für den Hauptbe-

werb bei Österreichs größtem ATP-Turnier, dem Erste Bank Open (12.10. – 20.10.) überreicht bekommen" (Leitgeb). Diese kann in Anspruch genommen werden, wenn der Sieger der Meisterschaften zum bei Nennschluss (11.9.) in der ATP-Weltrangliste unter den besten 350 Spielern der

Welt zu finden war. Mögliche Gegner des österreichischen Meisters in der Wiener Stadthalle könnten dann Superstars wie z. B. Jo-Wilfried Tsonga, Gael Monfils, Lokalmatador Jürgen Melzer oder Comeback-Star Tommy Haas sein. Leitgeb: "Ein absolut einmaliger Preis!"

## Zuseheraktion

Bei den Semifinali (20. September und Finali (21. September der Damen und Herren gibt es einen Gratis-Snack und Freigetränke für alle BesucherInnen

## Charity-Doppel vorm Semifinale

20. September, 12:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Prominenz aus Wirtschaft, Kultur, Sport und Politik spielt bei diesem Tennis-Turnier für die „Hans Niesl Burgenland - Sozialinitiative und Jugendförderung“ Anschließend findet das Semifinale der Österreichischen Meisterschaften statt.





# NIE WIEDA BIS DES INTANED LOD, BIN I GLODN!

**Rein ins Immerallessupernetz:**  
**WEB + TV + TEL jetzt schon ab 17,90!\***

- Unlimitiert und schnell surfen
- In HD-Qualität fernsehen

- Ohne Grundgebühr telefonieren
- Zum Aktionspreis inklusive gratis Anschluss



**www.kabelplus.at**  
**0810 820 200**

\*Aktion gültig von 01.09. bis 15.10.2013 bei Neuanschaffung/Upgrade auf kabelCOMPLETE Pakete. Preisbeispiel für kabelCOMPLETE light bei 24 Monaten Mindestvertragsdauer. Ab dem Monat 13 bis 24 ist das Grundentgelt € 29,90. Für Haushalte in von kabelplus versorgten Objekten. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Barablässe nicht möglich. Leistungsumfang lt. gültigen Tarifblättern, Kanalbelegungen & Leistungsbeschreibungen.



# Einsätze der Stadtfeuerwehr

## Übung im Kindergarten

Am 14.06. wurde zur Übung ein Entstehungsbrand gemeldet und eine Person vermisst. Ein Trupp ging mit schwerem Atemschutz zur Personensuche vor und konnte rasch Erfolg vermelden. Auch der Brand konnte rasch ausgemacht und gelöscht werden. Anschließend konnten die Kinder Fragen stellen bzw. sich die Ausrüstung näher ansehen.

Dieses Projekt hilft den Kindern die Angst vor den "Außerirdischen" zu nehmen und richtiges Handeln zu üben. Auch wird dadurch Werbung für die Jugendfeuerwehr gemacht.

Am Abend des 14.06. fand auf dem Betriebsgelände der Firma Kromberg & Schubert eine weitere kleine Übung statt. Es wurde ein Kleinbrand mit Personensuche beübt. Ein Trupp des RLFA ging mit schwerem Atemschutz auf die Personensuche, die Besatzung des TLFA baute inzwischen eine Löschleitung auf.

## PKW flog in den Wald



Am 15.6. um 8:19 Uhr kam ein PKW zwischen Großwarasdorf und Oberpullendorf von der Fahrbahn ab. Das Fahrzeug flog über den Graben und mähte eine Schneise in den Wald und mehrere kleine Bäume nieder. Mehrere Baumstümpfe mussten mittels Kettensäge und Handarbeit beseitigt werden. Danach konnte der Unfallwagen mit dem Kran der SRFA geborgen und auf den Abschleppanhänger verladen auf das Gelände

der Stadtfeuerwehr Oberpullendorf überstellt werden. Es waren 6 Mann im Einsatz.

Nachdem die Fahrzeugbergung beendet war und die Mannschaft das Feuerwehrhaus verlassen hatte, wurde sie abermals alarmiert. Diesmal war eine Ölspur auf der Bushaltestelle bei der Kirche zu beseitigen. Das ausgelaufene Hydrauliköl konnte von 2 Mann gebunden und abtransportiert werden.

## Unfall auf der S31

Am 24.06. um ca. 13:30 Uhr wurde die Stadtfeuerwehr zur S31 gerufen. Höhe St. Martin kam ein PKW von der Straße ab durchbrach dabei den Wildzaun und kam auf dem Dach zum Liegen. Die FF Weppersdorf, welche zuerst die Bergung der verletzten Person durchführte, forderte die Stadtfeuerwehr Oberpullendorf zur Bergung des PKW an. Mit dem Kran wurde der Wagen umgedreht, anschließend geborgen und nach Weppersdorf gebracht. Es waren 9 Mann im Einsatz.

## Zimmerbrand in Stob

Am 23.07. um 05:50 Uhr wurde die Stadtfeuerwehr Oberpullendorf zu einem Zimmerbrand nach Stob gerufen. Kurz nach Eintreffen am Einsatzort wurde über Funk bereits die Meldung durchgegeben, dass der Brandherd (Geschirrtücher) lokalisiert und gelöscht werden konnte. Der Atemschutztrupp vom RLFA stand noch als Sicherungstrupp bereit und konnte aber bald den Einsatzort verlassen und die Stadtfeuerwehr Oberpullendorf konnte wieder einrücken. Es waren 11 Mann im Einsatz.

## Fehlalarm

Am 27.07. um 07:39 Uhr wurde die Stadtfeuerwehr zwei-

mal ins Haus St. Stephan gerufen. Es handelte sich aber beide Male um einen Fehlalarm.

## Wagen im Graben

Am 02.08. um 23:36 Uhr musste ein PKW zwischen Unterpullendorf und Unterloisdorf geborgen werden. Da der Wagen umzustürzen bzw. abzurutschen drohte musste der Wagen zuerst gesichert werden. Danach konnte der Wagen mit Hilfe des Hebekreuzes geborgen werden. Es waren 9 Mann im Einsatz.

## Rauch in der Augasse

Am 04.08. um 01:38 Uhr wurde die Stadtfeuerwehr Oberpullendorf mittels Sirene in eine Wohnung in der Augasse gerufen, da es da zu einer Rauchentwicklung gekommen war. Schon vor Eintreffen der Stadtfeuerwehr Oberpullendorf konnten Anwohner den Entstehungsbrand löschen. Mittels Druckbelüfter wurde das Stiegenhaus und die Wohnung danach rauchfrei gemacht und die Stadtfeuerwehr Oberpullendorf konnte wieder einrücken. Es waren 15 Mann im Einsatz.

## Brand in Großwarasdorf

Am 05.08. um 00:03 Uhr brannte in Großwarasdorf ein Gebäude und die FF Großwarasdorf forderte Unterstützung an. Schon auf der Anfahrt konnte Feuerschein wahrgenommen werden. Der Einsatzleiter wies der Drehleiter den Aufstellplatz zu und die Besatzung des RLFA baute eine Versorgungsleitung auf, während die Besatzung der Drehleiter den Löschmonitor

samt Schlauch montierte. Sogleich konnte "Wassermarsch" gegeben werden. Der Löscherfolg stellte sich bald ein und innerhalb kürzester Zeit war der Brand unter Kontrolle. Nach dem "Brandaus" wurden die Glutnester noch aufgespürt und die Stadtfeuer-



wehr Oberpullendorf konnte wieder einrücken. Es waren 14 Mann im Einsatz.

## Unfall auf der S31

Am 06.08. um 09:38 Uhr kam auf der S31 (Abfahrt Stob-Süd) ein PKW ins Schleudern, überschlug sich und kam auf der Nebenfahrspur seitlich zum Erliegen. Die verletzte Person wurde vom Roten Kreuz versorgt und abtransportiert. Inzwischen wurde die Batterie abgeklemmt und der Brandschutz aufgebaut. Dann wurde der PKW wieder auf die Räder gestellt und mit dem Ladekran der SRFA geborgen. Danach wurden noch mit der ASFINAG ausgelieferte Betriebsmittel gebunden und die Stadtfeuerwehr Oberpullendorf konnte wieder einrücken. Es waren 5 Mann im Einsatz.





**DA**

# Die APOTHEKE

UNSER KUNDENMAGAZIN FÜR SIE – MONATLICH IN DER APOTHEKE

**Arzneimittel richtig  
anwenden**  
Medikamente zum  
Schlucken

**Hautpflege ist  
keine Altersfrage**  
Seniorenhaut  
richtig pflegen

**Abnehmen  
leicht(er) gemacht!**  
Richtige Antworten  
auf wichtige Fragen

## Gesundheitszentrum Apotheke

**Verlässlich, nah und für Sie da!**



Die **plus-Karte**:  
vorteilhaft und vielseitig



**Apotheke „Zum Mohren“**

www.apotheke-oberpullendorf.at, E-Mail: apotheke@apotheke-oberpullendorf.at, Tel.Nr. 02612 423 39



# PULLENALLE 2013



21. Oberpullendorfer Kulturtage / 6. September bis 6. Oktober 2013



Freitag, 6. September, 19:30 Uhr,  
Foyer und Festsaal des Rathauses

## ERÖFFNUNG DER PULLENALLE

LAbg. Bgm. Rudolf Geißler

### FESTREDE

Mag.a. Bettina Treiber

### KONZERT

Die Buchgrabler - Burgenland singt

*Eintritt: Frei*



## AUSSTELLUNG

Textile Grafik

Waltraud Ehrenhöfer

*(bis zum 21. September)*

Donnerstag, 12. September, 19.30 Uhr,  
Festsaal des Rathauses







(c) Inge Prader

**KONZERT MIT  
IRISCHER  
VOLKSMUSIK**  
**Shenanigans**  
VVK: 18€, AK: 20€



Donnerstag,  
19. September, 19.30 Uhr,  
Kino Oberpullendorf

Sonntag, 22. September,  
16.00 Uhr,  
Kino Oberpullendorf

**LESUNG**  
**Nein, ich will  
keinen Seniorenteller**  
**Chris Lohner**  
VVK: 18€, AK: 20€



Donnerstag, 26. September,  
19.00 Uhr,  
Festsaal des Rathauses

**AUSSTELLUNG**  
**Ölbilder, aquarellierte  
Kohlezeichnungen,  
Porzellanteller**  
**Dina Larot**  
*(bis zum 6. Oktober)*



Informationen und Kartenvorverkauf: Stadtgemeinde  
Oberpullendorf, Telefon: 02612 422 07-22 (Frau Hipsság),  
Oliver Treiber (Kino Oberpullendorf), Telefon: 0664 14 28 116,  
Website: [www.kultur-oberpullendorf.at](http://www.kultur-oberpullendorf.at)



## Erfolgreiche Summer School

Seit nunmehr 15 Jahren ist der erfolgreiche Englischkurs in der vorletzten Ferienwoche ein echter Renner. In diesem Jahr nahmen 86 Schüler der 3. und 4. Volksschule und der 1., 2. und 3. Klasse des BRG bzw. der NMS daran teil. Inzwischen sind nicht nur junge Menschen aus dem ganzen Bezirk dabei, sondern auch aus Wien, Eisenstadt und Oberwart. Bereits am 1. Schultag wird von den meisten Teilnehmern für das folgende Jahr gebucht.

Das Sprachinstitut „Stafford House School of English“, Canterbury, kann mit ausgezeichneten Lehrern, die aus verschiedenen Teilen Großbritanniens kommen, aufwarten. Das Institut bietet Kurse in

über 400 Schulen in 20 verschiedenen Ländern an und ist der einzige Anbieter von Sprachkursen, der nach einer

strengen Qualitätsprüfung durch die „European Association for Quality Language Services“ (EAQUALS) extern

akkreditiert wurde.

Information: 0676-7570 409 (Waltraud Ehrenhöfer, Organisation)



## Sommerlager 2013

Das Sommerlager der Pfadfindergruppe Rohonczy fand beim Lagerplatz „Gaismühle“ der Gruppe Kirchschlag statt. Wir erlebten vier wunderschöne und abenteuerliche Tage rund um den Lagerplatz. Die Wichtel und Wölflinge (die 6-10-Jährigen) trafen auf Mogli und Puck, mit denen sie zwei Tage lang dem Zeitdieb auf die Schliche kommen sollten. Dieser hatte nämlich das böse Vorhaben, den Menschen ihre Zeit zu stehlen, doch mit vereinten Kräften,

Kreativität und Mut konnten sie ihn überzeugen, den Menschen ihre Zeit zurückzugeben. Die Guides und Späher (10 bis 13 Jahre) bewältigten die Anreise von Oberpullendorf auf dem Fahrrad und übernachteten alle zusammen in einer Jurte. Ihre Programmpunkte umfassten Abenteuer am Bach, Gelände- und Nachtspiele. Natürlich standen auch gemeinsames Singen und Grillen am Lagerfeuer auf dem Programm.

*Michael Glatz*

## 35 Jahre Kaisereichenfest

Wer „Schluss“ sagt, der muss auch „Kaisereichenfest“ sagen! Zumindest in Oberpullendorf seit 35 Jahren.

Die Pfadfindergruppe Rohonczy Oberpullendorf hat am 29. und 30. Juni zum Kaisereichenfest geladen. Ein tolles Kinderprogramm im Pfadfinder-Stil, eine Speisekarte wie in einem Haubenlokal und das traumhafte Ambiente der Kaisereiche - das macht das Kaisereichenfest seit 35 Jahren zu einem Pflichttermin für alle. Auch in diesem Jahr haben

sich die Pfadfinderinnen und Pfadfinder über großen Andrang gefreut!

Am Samstagnachmittag gab's ein Stationenprogramm, bei dem alle Kinder verschiedene Stationen durchmachen konnten. Am Abend wurden die Besucher dann mit zahlreichen Gaumenfreuden und einem Jubiläumsgrillschwein verwöhnt. Am Sonntag gab's die Feldmesse und einen Frühschoppen mit der Stadtkapelle Oberpullendorf.

*Michael Glatz*





## Anerkennung für Oase

Das Land Burgenland vergibt seit 15 Jahren den Umweltpreis. Dieser wird an Organisationen, Gemeinden oder Einzelpersonen vergeben, die sich in besonderem Maße für die Umwelt einsetzen.

Eine der gewürdigten Initiativen war heuer jene von Helga Krizmanits, ihrem Team und ihrer Oase in Oberpullendorf

die den Anerkennungspreis des Landes erhielten. Übergeben wurde dieser am 19. Juni im Landesmuseum in Eisenstadt von Landeshauptmann Hans Niessl und Agrarlandesrat Andreas Liegenfeld.

Das Oase-Team zeigt sich begeistert und sieht die Anerkennung als Ansporn um das Projekt weiter voranzutreiben.



## Harrys liabste Hütt'n im Habe D'ere

Harry Prünster war bei uns zu Gast und hat im Habe D'ere seine Sendung gedreht. Am 18.08. wurde sie bereits ausgestrahlt. Für all jene, die sie verpasst haben, man kann sie noch unter [www.tvthek.orf.at](http://www.tvthek.orf.at) sehen.



**Neu  
ab Sommer  
2014**



HOTEL  
HABE

D'ERE  
"SCHLAFGUT"



HABE D'ERE  
HEIMLICH-RESTAURANT

**KÜRBISWOCHEN**  
15.09. - 29.09.



**OKTOBERFEST**  
mit den Schürzenträgern  
21.09.



**Wildwochen**  
10.10. - 03.11.



**MARTINI GANSL**  
07.11 - 17.11.



**STEAK-HOUSE  
WOCHEN**  
21.11. - 08.12.





## Sommer erlesen

Mittlerweile ist Jutta Treibers Lesefestival ein Fixpunkt im kulturellen und gesellschaftlichen Geschehen Oberpullendorfs. Weit mehr als 300 BesucherInnen kann die Autorin insgesamt bei ihren Lesungen im Garten des Kinos begrüßen. Neben Jutta Treiber traten heuer Michaela Frühstück, Oliver und Bettina Treiber, Michael Hess, Linda Maria Csencsits, Hubert Hutfless, Hannes Vyoral u.a. auf.



## Classic Music Festival

Seit 38 Jahren besuchen hervorragende Musiker, die sich aus US-Amerikanern, Asiaten und Europäern zusammensetzen, das Burgenland. Die Kulturvereinigung Oberpullendorf konnte in diesem Rahmen Musiker dazu gewinnen, eine musikalisch hochwertige Kostprobe mit ausgewählten Musikern des Ensembles darzubieten. Das Ensemble spielte Werke von Beethoven, Bach, Mendelssohn und Vrebalov. Das interessierte und kunstsinnige Publikum dankte den Künstlern mit respektvollem Applaus und die fröhlich gelassene Stimmung erfreute auch die Musiker. Als Abrundung gab es von der Kulturvereinigung wieder ein erlesenes Buffet zu Ehren des anwesenden Publikums.



## Abi Wallenstein und Wolfgang Pöll

Am 13. Juni gastierten die Bluesmusiker Abi Wallenstein und Wolfgang Pöll im Festsaal des Rathauses. Innovativ, virtuos und immer authentisch spielte Abi Wallenstein seine Gitarre zusammen mit seinem Gefährten Wolfgang Pöll, dieser zeigte sein Können am Schlagzeug und am Klavier. Abi Wallensteins scheinbar einfaches Spiel erweist sich bei näherem Zuhören als komplex und vielschichtig. Seine souveräne Bühnenpräsenz teilt er gekonnt mit seinem Partner Wolfgang Pöll, der den swingenden Groove mit seiner Spielfreudigkeit ergänzt. Erst recht im zweiten Set packte der Sound die begeisterten Gäste. Solistische Ausflüge, wie z.B.



die virtuose Variante von "Satisfaction" belohnten die Gäste mit herzlichem Applaus. Mit dem unvergesslichen "Bye Bye Baby" leitete das Duo winkend zum Finale ein und ließ sich noch zwei Mal auf die Bühne bitten. Für das Publikum eine willkommene musikalische Abwechslung.

## KULTUR VORSCHAU

22. September, 16:00 Uhr

**Chris Lohner** im Rahmen der Pullenale im Kino Oberpullendorf, "Nein, ich will keinen Seniorenteller!"

8. Oktober, 18:30 Uhr

**Veza Canetti lebt**

Leseabend mit Shobha C. Hamann & Elfie Resch in der Frauenberatungsstelle Oberpullendorf, Spitalstraße 11  
Sozialkritische Literatur zeitgenössischer Autorinnen

8. Oktober, 19:00 Uhr,

**Der Zauber Englischer Gärten**

Diavortrag von Monika Mayer-Höttinger in der Stadtbücherei Oberpullendorf

3. Oktober 2013, 19:00 Uhr

**Sedlacek liest Tante Jolesch**

in der Stadtbücherei Oberpullendorf

18. November, 19:00 Uhr

**Barbara Stöckl** im Haus St. Stephan

"Wofür soll ich dankbar sein?"



# Közép-burgenlandii Magyar Kultúregyesület

Mittelburgenländischer Ungarischer Kulturverein von Kulman Alexander

## Magyar búcsú Közép-pulyán

Csodálatos nyári időben július 21-én rendezte meg Jan atya kezdeményezésére a Közép-burgenlandi Magyar Kultúre-

táncban a plébániatemplom előtt.

A plébánia udvarán Horváth Tibor zenekara magyar népzé-



gyesület és a közép-pulyai egyházközségi tanács a búcsút Közép-pulyán. Számos vendég gyönyörködött a magyar kórus előadásában és a három-

nét játszott, bőséges ételről és italról az egyházközség tanácsának tagjai gondoskodtak. A rendezvény bevétele a Közép-pulyai plébániát illeti.



## Gyermekfoglalkozások a Közép-burgenlandi Magyar Kultúregyesületnél

Szeptembertől újra indulnak a vidám gyermekfoglalkozások a Közép-burgenlandi Magyar

szeretettel vár a foglalkozásokra, azokat is akik tanulni, és azokat is akik csak ápolni sze-



Kultúregyesület székházában. A foglalkozások célja a magyar nyelv tanulása ápolása, a magyar hagyományok őrzése. Az idei tanévet kézműves foglalkozásokkal és táncoktatással tesszük színesebbé. A Mikulás is ellátogat a gyerekekhez és a farsangi bál is megrendezésre kerül, ahol a szülők is szívesen részt vesznek a tréfas vetélkedőkben. Az apróságok, mint mindig karácsonykor és anyák napján bemutatják, hogy mi mindent tanultak a foglalkozásokon. A vezető Mohl – Szilvágyi Diána, aki minden gyermeket

retnek a magyar nyelvet. Jelentkezni a 0664 7933 161-es telefonszámon lehet.

### Hirdetések

A Közép-burgenlandi Magyar Kultúregyesület **csütörtöki találkozója** az egyesület székházában 2013. szeptember 12-én 15 órakor lesz.

**Ferenc napi búcsú**  
Felsőpulyán 2013. október 6-án, vasárnap 14 órától kerül megrendezésre.

## Ungarischer Kirtag in Mitterpullendorf

Bei prächtigem Sommerwetter veranstalteten auf Anregung von Pfarrer P. Jan der MBUKV und der Pfarrgemeinderat von Mitterpullendorf am 21. Juli den ungarischen Kirtag in Mitterpullendorf. Zahlreiche Besucher erfreuten sich an den Darbietungen des Ungarischen Chores und am Háromtánc vor der Pfarrkirche. Im Pfarrhof spielte die Musikkapelle Horváth Tibor ungarische Volksmusik, für ausreichend Speis und Trank sorgten die Mitglieder

des Pfarrgemeinderates. Der Reinerlös der Veranstaltung soll der Pfarre Mitterpullendorf zu Gute kommen.

### Ankündigungen

**Donnerstagstreff des ungarischen Kulturvereines**  
im Vereinshaus, am 12. September, ab 15 Uhr

**Franziskuskirtag in Oberpullendorf**  
am Sonntag, 6. Oktober, ab 14 Uhr

## Kinderbetreuung beim Kulturverein

Im September beginnen wieder die Kinderbetreuungsstunden im Vereinshaus des ungarischen Kulturvereines mit dem Ziel, spielerisch die ungarische Sprache zu erlernen und zu pflegen und die ungarischen Traditionen zu bewahren. Im neuen Schuljahr sollen darüber hinaus handwerkliche Übungen sowie Tanzunterricht die Betreuungsstunden noch attraktiver machen. Der Besuch des Nikolaus wird erwartet und ein Faschingsball wird vorbe-

reitet, zu dem auch die Eltern herzlich eingeladen sind. Bei der Weihnachtsfeier und Muttertagsfeier werden die SchülerInnen auftreten. Die Leitung der Betreuungsstunden liegt in den Händen von Mohl-Szilvágyi Diana. Kinder, die Ungarisch lernen wollen oder ihre Sprachkenntnisse erweitern wollen, sind herzlich willkommen. Anmeldungen sind unter der Telefonnummer 0664 7933 161 möglich. Kursbeitrag ist 1 Euro / Stunde.



## Wort des Pfarrers

Liebe Pfarrangehörige, die Ferienzeit ist zu Ende und viele von uns sind wieder zurück vom Urlaub, erfüllt mit Erinnerungen an freudige Erlebnisse, an schöne Augenblicke. Doch nun soll unser Leben nicht gleich in den grauen Alltag übergehen. Was können wir tun, damit unser Alltag nicht grau und eintönig wird?

Wir stehen noch immer im Jahr des Glaubens, das uns einlädt, unsere gewohnten Wege zu verlassen, aus unseren Gewohnheiten herauszukommen und in die Gegenwart Gottes einzutreten. Das geschieht durch das tägliche Gebet, dadurch, dass wir im Laufe des Jahres unsere Wochenenden so planen, dass wir genügend Zeit für die Begegnung mit Gott im Gebet, in der Feier der hl. Messe haben, dass wir uns einfach für die geistlichen Werte Zeit nehmen, ihnen unsere Aufmerksamkeit schenken.

Denken wir an Mose, an seine Begegnung mit Gott im Dorn-

busch, der brannte und doch nicht verbrannte (vgl. Ex 3,1-6). Vorher hatte Mose lange Zeit Angst, aus seinem gewohnten Alltag herauszukommen. Er war verschlossen in seiner Enttäuschung über sein Volk und sah keine Möglichkeit mehr, ihm zu helfen. Er hat es aufgegeben, eine Veränderung zu erwarten. Dadurch aber, dass er für den brennenden Dornbusch Interesse zeigte, dass er hinging, begegnete er Gott. Bei dieser Begegnung ruft ihn Gott bei seinem Namen. Das bedeutet nicht nur, dass Gott unsere Namen kennt, sondern dass er auch um alles weiß, was uns erfüllt. Darum können wir gewiss sein, dass wir bei unserer Arbeit, in unseren Sorgen und Problemen nicht allein sind, weil Gott, der sich als der „Ich-bin-da“ vorstellt, sich für uns interessiert und immer mit uns ist (vgl. Ex 3,14).

Gott sagt zu Mose, dass er seine Schuhe ausziehen soll (vgl. Ex 3,5a). Das kann auch bedeuten, dass wir die eige-

nen Gewohnheiten ablegen, die gewohnten Wege verlassen sollen, um uns von Gott auf den Weg führen zu lassen, den er jedem von uns zeigt.

Weiter sagt Gott: „Der Ort, wo du stehst, ist heiliger Boden“ (Ex 3,5b). Überall, wo Gott uns nahe ist, wo wir eine tiefe Begegnung mit Gott erfahren, da ist heiliger Boden, da ist ein heiliger Ort. So möchte ich uns allen wünschen, dass es in unserem Leben viele solche Orte geben möge. Sie können überall sein: an einem Wallfahrtsort oder in unserer Pfarrkirche, am Gipfel eines Berges oder an einem See, bei uns zu Hause oder im Krankenhaus, überall. Wichtig ist, dass meine Gedanken von der Sehnsucht erfüllt sind, dem zu begegnen, der mich durch und durch kennt und liebt, der mein himmlischer Vater ist, der für mich, für meine Familie einen guten Plan hat, der mit mir rechnet und der mich mit seinem Licht und seinem Segen erfüllen will.

Als Mose Gott begegnet ist, sprach Gott vom Leid, in dem sich das Volk Israel befand, und vom Plan, es aus der Knechtschaft Ägyptens zu befreien. Das ist immer ein Zeichen einer echten Gottesbegegnung, wenn Gott uns die leidenden Menschen, die Menschen in Not zeigt und



uns zu ihnen schickt, damit wir uns um sie kümmern. Denn ein erfülltes Leben besteht nicht darin, dass es uns selber möglichst gut geht, sondern darin, dass wir uns für andere einsetzen, dass wir für andere leben. Das sind die Früchte des Glaubens, das ist die Art und Weise, wie wir zeigen können, dass wir glaubende Christen sind, dass wir offene Augen und ein offenes Herz für unsere Mitmenschen haben, die in Not sind.

Nun öffnen sich wieder die Türen der Schulen, wir kommen zurück auf unseren Arbeitsplatz, ein neues Arbeitsjahr beginnt. Doch unsere größte und wichtigste Aufgabe ist es, von unserem Glauben Zeugnis zu geben, unseren Glauben im Alltag zu leben. Beten wir füreinander, damit wir diese Aufgabe heute erfüllen können. Dazu segnet Sie alle

*Ihr Pfarrer P. Jan*

## Flohmarkt

Im Juni war der Pfarrsaal vollgeräumt mit praktischen, alten, lustigen und wertvollen Sachen. Die allermeisten Besucher des Pfarr-Flohmarktes fanden etwas, das sie für einen guten Zweck erwerben konnten. Daneben kamen bei Kaffee und Mehlspeise oder

einem kleinen Imbiss die Menschen miteinander ins Gespräch.

Das Team um Hans Kneisz hat viele Stunden Freizeit investiert, damit die Aktion ein so toller Erfolg wurde. Vergelt's Gott allen Käufern und Helfern!





## Sommerfest im Kindergarten

Der Pfarrkindergarten Oberpullendorf lud am 26. Mai zum Sommerfest. Rund 130 Kinder präsentierten ihr Jahresprojekt. So zum Beispiel "Englisch im Kindergarten", "Steine", "Gefühle", "Farben", "Was Kinderhände alles können", "Jahreszeiten" und

"Rhythmus". Als gemeinsames Projekt des Hauses galt in diesem Jahr das Thema "Bilderbücher", welches mit Unterstützung von Buchwelten Hertha Emmer und der Stadtbibliothek geführt wurde. Tüchtige Leseratten erhielten sogar Geschenke.



## Marienfest

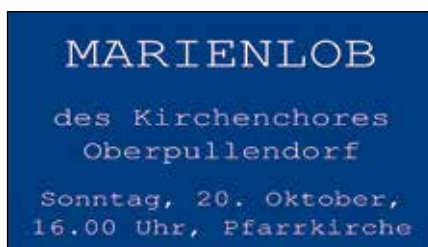


Zum Fest "Mutter von der Immerwährenden Hilfe" sind am 23. Juni Gläubige mit ungarischer, kroatischer und deutscher Muttersprache und erstmals auch unser Diözesanbischof Dr. Ägidius Zsifkovic nach Oberpullendorf gekommen. Gemeinsam wurde eine Hl. Messe in allen drei Sprachen gefeiert. Der Herr Bischof nahm in seiner Predigt das Bild von Maria als Wegweiserin und Vorbild für uns Christen auf. Einen großen Teil zum guten Gelingen steuerte der Kirchenchor Oberpullendorf mit der Darbietung der Messe in F-Dur von J. F. Hummel bei.

Auch die Kinder waren zur Freude der Gottesdienstbesucher aktiv in die Feier eingebunden.

Die anschließende Prozession mit dem Gnadenbild begleitete die Stadtkapelle, während altbekannte Marienlieder wiederum in allen drei Sprachen gleichzeitig gesungen wurden.

Dank sei Gott und allen, die sich darum gesorgt haben, für dieses schöne Fest!



## Gottes Segen für Kindergartenkinder

Der Pfarrkindergarten Oberpullendorf verabschiedete Ende Juni 32 Vorschulkinder aus dem Kindergarten. Im Zuge einer Andacht, welche von den Kindergartenkindern gestaltet wurde, erhielten die Kinder Gottes Segen von Pater Jan Walentek. Abschließend überreichten die gruppenführenden Pädagoginnen Elisabeth Sulyok-Kobilza, Sheena Hausmann, Jutta Bertha, Anni Hofer und Leiterin Tamara Falb die Schultüten.



## Gottes Segen für Schulkinder

Kinder und LehrerInnen dankten am Ende des vergangenen Schuljahres. P. Jan erzählte von Jesus, der den Kindern seinen Segen spendet. Und dieser Segen ist wie das Licht der Sonne, der Schirm, der behütet oder die Quelle bzw. Gießkanne mit Wasser ... meinten die Kinder mit ihren Symbolen, fröhlichen Liedern und Tänzen.



## Tageswallfahrt des Pfarrverbandes

30 Wallfahrer aus Stoob, Mitter- und Oberpullendorf erlebten am 15. Juni auf ihrer gemeinsamen Wallfahrt:

- \* Begegnung von Menschen aus unserem Pfarrverband und gemeinsam genutzte Zeit im Gebet und Gespräch,
- \* eine berührende Heilige Messe in Maria Langegg, wo Maria als „Hilfe der Kranken“ verehrt wird,
- \* geistliche Begleitung durch P. Jan, der gute Worte und

gute Stimmung verbreitete,

- \* begeistert gesungene alte und neue (Marien-) Lieder,
- \* Besichtigung des renovierten Stiftes Herzogenburg und Führung durch die Ausstellung „Von der Zeit zur Ewigkeit“,
- \* viele Bitten zur Muttergottes in den Anliegen der Mitreisenden,
- \* schöne Landschaften, besonders im Dunkelsteinerwald und in der Wachau.





## Fußwallfahrt

*"Einen langen Atem wünsche ich dir, dass dir die Luft nicht ausgeht, wenn sich der Weg weiter als gedacht erweist ..."* Zeitig am Morgen nach dem Reisesegen aufbrechen, werden wir eine Gemeinschaft? Werden wir gemeinsam gehen, singen, beten, lachen, vielleicht auch weinen, ...? Ein Kreuz tragen wir mit, jeder trägt „sein“ Kreuz mit. Pilgern ist doch beten mit den Füßen!

*"Einen eisernen Willen wünsche ich dir, dass dir die Beharrlichkeit nicht fehlt, wenn sich das Vorhaben schwerer als vermutet zeigt ..."*

Der Weg führt steil bergauf, es ist heiß, aber wir sind ja miteinander unterwegs - das Ziel ist noch weit. Dann ein-

kehren, ein kühles Getränk, freundliche Menschen – wohin geht ihr? Nach Mariazell? Erneut aufbrechen und weitergehen, wir sind jetzt eine „Gemeinschaft“, wir teilen und wir teilen uns mit. Im Singen



loben wir Gott und danken ihm, dass er mit uns geht, uns zusammen geführt hat.

Eintreten in eine Kirche, kühle Stille umfängt uns, hüllt uns ein und tut nach der heißen Sonne unendlich gut. Hl. Katharina, Hl. Vitus, ihr Not-

helfer aus früherer Zeit hilft auch uns!

*"Ein großes Herz wünsche ich dir, dass dir die Kraft nicht mangelt, wenn sich die Aufgabe anstrengender als beabsichtigt entpuppt."*

Eine letzte Anstrengung, ein letztes steiles Stück den

Kreuzberg hinauf, es ist heiß, aber das Ziel ist jetzt schon greifbar nahe. Und dann, ANKOMMEN, ankommen am Gnadenort, bei Dir Magna Mater Austriae, bei Dir, Gott, der Du uns auf den Weg gerufen hast und - vielleicht auch bei uns selber. Hier dürfen wir alles ablegen was uns bedrückt, aber auch unsere Freude! Hier dürfen wir Dir danken, Dich loben, mit Dir feiern und gestärkt aufbrechen mit dem Versprechen, im nächsten Jahr wieder zu kommen. R. Steinzer

## Gruß aus Mariazell

Elf Ministranten und Begleiter waren Teil beim burgenländischen Ministrantenlager, das heuer in Mariazell stattgefunden hat. Theoder, ein zerstreuter Künstler und die Schnecke Tiffany begleiteten uns während dieser Zeit auf der Reise durch die Schöpfungsgeschichte. Die Geschichte der beiden bildete den Rahmen für ein abwechslungsreiches Programm mit Spielen, Experimenten, kreativen Angeboten, einer Rätselrallye, Ausflügen zur Schatzkammer der Basilika,

zur Lebzelterei, zur mechanischen Krippe und einem Gottesdienst mit unserem Bischof Ägidius.

Es waren 4 Tage mit Spiel, Spaß, gelebter Gemeinschaft, vielen neuen Eindrücken, Erlebnissen und neu gewonnenen bzw. wieder gesehenen Freunden.



## Ehrung der eifrigsten Ministranten

Auch heuer trafen sich die Ministranten mit ihren Familien und den Patres zu einer letzten gemeinsamen Begegnung vor den Sommerferien. Was im Pfarrzentrum mit einem Jahresrückblick begann, endete im Klostergarten mit einem geselligen Beisammensein.

Im Zuge dieses Treffens wurden auch die 3 eifrigsten Ministrantinnen Lara Hofbauer, Isabella Hofbauer und Sophie Hauptmann geehrt und mit einer Urkunde und einem kleinen Geschenk belohnt.

Im Namen von P. Henryk und meinerseits ein Dankeschön an all unsere Ministranten, die „Ministrant sein“ nicht als lä-

stige Pflicht ansehen, sondern als einen Dienst, der sie mit Freude und Stolz erfüllt. Ein Dank aber auch an Eltern und Großeltern, ohne deren Hilfe und Unterstützung Vieles gar nicht möglich wäre.

S. Rathmanner



## Erntedankmesse

6. Oktober, 10.00 Uhr

Mitgestaltet von  
Kindergarten  
und Volksschule

## Pfarrlicher Terminkalender Oberpullendorf

8. September **Pfarrfest**

11. September 18:30 Uhr **Novene zur Mutter von der Immerwährenden Hilfe**, anschl. um 19:00 Uhr Abendmesse in der Pfarrkirche

14. September **Familienwallfahrt**

4. Okt. **Herz-Jesu-Freitag**, 7:00 Uhr Frühmesse in der Franziskuskirche, Anbetung bis 16:00 Uhr

6. Okt. **Erntedankfest**

9. Okt. 17:30 Uhr **Novene und Abendmesse in der Kirche**

20. Okt. **Weltmissionssonntag**: 10:00 Uhr Hl. Messe, anschließend Schokoverkauf, 16:00 Uhr **Marienlob des Kirchenchors Oberpullendorf**

26. Okt. **Nationalfeiertag**: 18:00 Uhr Hl. Messe

31. Oktober: um 18:00 Uhr **Vorabendmesse für Allerheiligen**, anschließend Friedensgebet beim Kriegerdenkmal

**Ab 1. Oktober beginnen alle Abendmessen um 18:00 Uhr**



# Familienausflug

## der Pfarre Oberpullendorf

nach

### Frauenkirchen, Mönchhof, Illmitz und Mörbisch

## Samstag, 14. Sept. 2013

### Rosenkranzandachten im Oktober in Oberpullendorf:

Franziskuskirche:

Montag: 17:30 Uhr, bei der Betstunde

Dienstag: 18:00 Uhr, Gestaltung Frauenrunde

Donnerstag u. Freitag: 18:00 Uhr, M. Kulman, Priester

Pfarrkirche:

Mittwoch: 17:30 Uhr und Samstag: 17:00 Uhr

### in Mitterpullendorf:

Dienstag: 18:00 Uhr, vor jeder Abendmesse 17:30 Uhr (dt.)

Samstag, 5. und 19.10., 17:30 Uhr, ungarisch

## Mitterpullendorfer Pfarrnachrichten von Brigitta Jaskulski

### Ungarischer Kirtag in der Pfarre Mitterpullendorf

Der vom 27. Oktober auf den 21. Juli vorverlegte Kirtag war ein tolles Erlebnis. Das Wetter war strahlend, einfach herrlich und es passte alles.

Das Fest begann um 8.45 Uhr mit der Heiligen Messe, um 14.00 Uhr war die ungarische Andacht.

Anschließend wurde vor der Kirche gesungen und getanzt. Der ungarische Chor gab bei großer Hitze sein Bestes und erfreute uns mit ungarischen Liedern. Es folgte der Háromtánc, ein Dreiertanz gemischt aus Walzer, Polka und Csardas, begleitet von der unermüdlichen ungarischen Musikkapelle unter der Leitung von Horvath Tibor und großer Beteiligung der Zuseher.

Danach kamen die Besucher in den Mitterpullendorfer Pfarrhof zum „Mulatsag“, wo sehr fröhlich und gemütlich, natürlich wie es sich gehört, mit gutem Essen, Trinken und Tanz bis zum Abend weitergefeiert wurde.

Die tolle Atmosphäre unseres schönen Pfarrhofes wurde immer wieder bestaunt.

Besonders möchten wir uns beim Ungarischen Kulturverein Mittelburgenland für seine Unterstützung bedanken.



### Pfarrlicher Terminkalender Mitterpullendorf

13. Okt. **Erntedankfest**: 8:45 Uhr Hl. Messe

20. Okt. **Weltmissionssonntag**: 8:45 Uhr Hl. Messe, anschließend Schokoverkauf

28. Okt. **Fest der Kirchenpatrone Hl. Simon und Judas Thaddäus**: 17:30 Uhr Rosenkranz, 18:00 Uhr Hl. Messe

**Ab 1. Oktober beginnen alle Abendmessen um 18:00 Uhr.**

**Jeden Donnerstag ist ab 15:00 Uhr Eucharistische Anbetung und um 19:00 bzw. 18:00 Uhr Abendmesse.**

**Jeden 1. und 3. Samstag im Monat ist ungarische Vorabendmesse um 19:00 bzw. 18:00 Uhr.**



# CHRONIK

## GEBURTEN

PULJEZEVIĆ Zoran und Namka, Ungargasse 41, wurde am 30. Juni eine Tochter namens SELMA geboren.

MOLDOVAN Mircea und Elena-Roxana, Schloßplatz 5/5, wurde am 10. Juli ein Sohn namens GABRIEL MATTEO geboren.

HAFNER Petra, Rosengasse 53, wurde am 19. Juli eine Tochter namens LUCINA COSMA geboren.

LEITGEB Verena Gerlinde und DORNER Thomas, Gartengasse 2/1/4, wurde am 23. Juli eine Tochter namens ANIKA geboren.

BREDL Katrin Elisabeth und Manfred, Günsersstraße 10/4/1, wurde am 5. August ein Sohn namens LUKAS geboren.

## HOCHZEITEN

PETERSDORFER Johann und MÄRKUS Katalin, Augasse 12, haben am 9. August geheiratet.

Ing. Christian RATHMANNER und BA MA Michaela HAFENSCHER, Rosemarie-Preh-Allee 39, haben am 16. August geheiratet.

## STERBEFÄLLE

EIGNER Elisabeth Anna Johanna, Spitalstraße 32, ist am 27. Mai im 87. Lebensjahr verstorben.

BINDER Hermann, Spitalstraße 32, ist am 3. Juni im 89. Lebensjahr verstorben.

GÁLOS Christoph Tibor, Augasse 57, ist am 22. Juni im 46. Lebensjahr verstorben.

NAGY Maria, Augasse 3, ist am 17. Juli im 92. Lebensjahr verstorben.

DOMSCHITZ Irma, Hauptstraße 10, ist am 3. August im 62. Lebensjahr verstorben.

FALLER Josef, Spitalstraße 32, ist am 9. Juli im 86. Lebensjahr verstorben.

KOVACS Stefan Franz, Spitalstraße 32, ist am 10. Juli im 65. Lebensjahr verstorben.

PLEMENSCHITZ Wanda Sofie, Spitalstraße 32, ist am 17. Juli im 92. Lebensjahr verstorben.

HUSCHKA Johann Otto, Spitalstraße 32, ist am 21. Juli im 62. Lebensjahr verstorben.

THUMBERGER Erna, Spitalstraße 32, ist am 2. August im 82. Lebensjahr verstorben.

ADOLF Theresia, Spitalstraße 32, ist am 9. August im 86. Lebensjahr verstorben.

## GEBURTSTAGE

### 60. Geburtstag

JINDRA Martha Rosa, Hauptstraße 50, am 2. Oktober

PLANK Manfred, Günsersstraße 10 /Stg. 2/7, am 8. Oktober

Mag. Johannes Gottfried Martin WURM, Hubertusgasse 2, am 12. Oktober

SARI Josef, Schulgasse 3, am 18. Oktober

Dr. Josef Friedrich LEITNER, Hauptstraße 6a/1, am 19. Oktober

### 65. Geburtstag

FUKSZ Brigitte, Waldgasse 1, am 7. Oktober

KOGER Oskar, Berggasse 36, am 16. Oktober

Dipl.-Ing. Gerhard Michael PRATTINGER, Hauptstraße 6a/3, am 18. Oktober

### 70. Geburtstag

KRUKENFELLNER Theresia, Ungargasse 28, am 7. Oktober

CSITKOVIČS Brigitta, Günsersstraße 10/Stg. 1/5, am 11. Oktober

SCHMUCKER Adolf, Hauptstraße 80, am 20. Oktober

### 75. Geburtstag

Mag. Hilda UCCUSIC, Hauptplatz 9/20, am 7. Oktober

VLASICH Adelheid, Günsersstraße 11/Stg. 2/2, am 8. Oktober

HOFFER Franz, Berggasse 18, am 21. Oktober

### 80. Geburtstag

PUECKER Emerich, Roseggergasse 21, am 3. Oktober

### 85. Geburtstag

NEUNER Gisella, Spitalstraße 32/Pflegeheim, am 31. Oktober

### 90. Geburtstag

RECKTENWALD Ida Viktoria, Hauptplatz 9/27, am 17. Oktober

### 91. Geburtstag

RATH Franz, Hauptstraße 60, am 26. Oktober

EIN ZEICHEN  
HÖCHSTER  
QUALITÄT

Allrad  
technik aus  
Österreich

Der Klügere sieht nach.  
Jetzt mit Rückfahrkamera.

www.kia.com



**SPORTAGE**

Ab € 20.590,-<sup>1)</sup>  
inkl. Österreich-Paket

**KIA**

The Power to Surprise

**7 Jahre** **€ 4.000,-**  
Kfz **PREISVORTEIL**

**Auto Kneisz Oberpullendorf**

Wiener Strasse 21 - 7350 Oberpullendorf - Tel.: 02612/42364 - Fax: 02612/42364-30

CO<sub>2</sub>-Emission: 149-135 g/km, Gesamtverbrauch: 5,2-6,4 l/100km  
Abkürzungen inkl. MwSt und MwSt, Sonderpreis: Angebote gültig bis auf Widerruf. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. 1) Kia Sportage (1.6 GDI incl. Österreich-Paket) um € 23.500,- inkl. € 1.000,- Ausstattungspaket, € 2.000,- Sommerbonus und € 1.000,- Finanzierungsbonus bei Finanzierung über die Santander Consumer Bank. Optionales Österreich-Paket u.a. mit 2-Zonen Klimaanlage, Leder-Sekundär, Navigationsprogramm, Rückfahrkamera, Radio/CD-Player, Regenwasser-enth. Service erhältlich. \* 7 Jahre/150.000km Werstattgarantie.



## Neue Saison im Judoklub

Nach drei erfolgreichen Jahren und dem überraschenden Gewinn einer EM-Medaille in der Mannschaft in Paris will man wieder neue Wege beschreiten. Trainerin Kornela Rasztovits möchte in der kommenden Saison ein eigenes Mannschaftsturnier mit Teams aus Österreich veranstalten.

Egal, ob klein oder groß, dünn oder dick, männlich oder weiblich - jeder kann Judo machen. Anfängerkurse beginnen wieder ab September 2013, geeignet für alle Kinder ab 6 Jahren. Trainingstage Montag, 17:30 bis 18:30 Uhr und Samstag, 9 bis 10 Uhr. Die ersten Schnupperstunden sind gratis. Infos bei Kornelia Rasztovits, unter Tel. 0650 / 55 55 796.



## Silber für Gabriele Garstenauer

Am 22. Juni fand in Haag am Hausruck die diesjährige österreichische Meisterschaft der „Shotokan Karate International Austrian Federation“ statt. Die „Union Shotokan Karate Do Oberpullendorf“ war mit 9 Startern und 1 Schiedsrichter vertreten. Unter den 150 Startern aus ganz Österreich konnte Oberpullendorf mit Spitzenleistungen auf sich aufmerksam machen. Gabriele Garstenauer holte in der Disziplin Kata Damen den ausgezeichneten 2. Platz. Die anderen Teilnehmer aus Oberpullendorf konnten ebenfalls Top-Platzierungen erzielen bzw. verpassten nur knapp Stockerlplätze.



# INFO ECKE

### Kinderfest am Kinderspielplatz in Mitterpullendorf

am 6. September, 16:00 - 19:00 Uhr  
Spielestationen, Ponyreiten, Snacks & Getränke

### Frühstück am Hauptplatz

am 7. September, ab 7:00 Uhr

### 3. Genussfest am Hauptplatz

13. + 14. September, 10:00 - 21:00 Uhr

### Abenteuriade im Wäldchen beim Fenyös-Stadion

am 14. September, ab 14:00 Uhr  
Anmeldung: bis 13:30 Uhr (Tel.: 0650/825 22 28)

### Herbstfest im Günserstadl Mitterpullendorf

27. September, ab 17:00 Uhr

### Pflanzenaustausch in der OASE

Ecke Augasse / Schulbrücke / Rosengasse  
28. September, 9:00-15:00 Uhr

### Halloweenbasteln in der Stadtbücherei

am 23. Oktober, ab 16:00 Uhr

### Gulaschessen der Freiwilligen Feuerwehr

25. - 27. Oktober im Feuerwehrhaus  
Fr. 16 - 24 Uhr, Sa. 11 - 24 Uhr, So 11 - 14 Uhr

Unterhaltungselektronik, Haushaltsgeräte,  
Computer, Satellitenanlagen,  
Elektroinstallation, Reparatur, uvm.



**RED ZAC**  
**F.FLIESZAR**  
ELEKTRONIK. VOLLER SERVICE.

7350 Oberpullendorf  
Friedhofsweg 4

Tel. 02612/42579  
kontakt@flieszar.com  
[www.flieszar.com](http://www.flieszar.com)

Medieninhaber / Hrsg.: Stadtgemeinde Oberpullendorf,  
7350 Oberpullendorf, Hauptstr. 9. Redaktion: Rathaus,  
Hauptstr. 9, 7350 Oberpullendorf, Tel. 02612 42207,  
NICK ART Klaus Wukovits, agentur@nickart.at / Bettina  
Treiber / Andrea Freyler, Tel. 02612  
42207 312 / Michaela Heisz.

MitarbeiterInnen: Renate Gegendorfer,  
Gabriele Rother, Ingeborg Pammer-Freyler, Waltraud Eh-  
renhöfer, Wolfgang Ehrenhöfer, Alexander Kulman, Bri-  
gitta Jaskulski, Rudolf Geißler, Elisabeth Trummer, Eva  
Plank. Druck: ÖKO-Druck GmbH /  
Erscheinungsweise: periodisch





Das ORF Sommerfest füllte Ende Juli den Oberpullendorfer Hauptplatz. Die Edelseer, aber auch Ricarda Glatz, Judith Seidl und die Stadtkapelle begeisterten heuer die Gäste.



Beim 14. Gerry Weber Juniors Open in Halle kam es zu einer Begegnung der jungen Oberpullendorfer Tennisspielerin Karoline Kurz mit einem der größten Tennisspieler aller Zeiten – Roger Federer. Dieser hatte kurz zuvor das Herren-Turnier in Halle zum bereits 6. Mal (Rekord) gewonnen.



WIFI WKO PRESENTS

SPORT-HOTEL-KURZ ERBENBURG KURZ

**ÖSTERREICHISCHE NOVOMATIC MEISTERSCHAFTEN**  
OBERPULLENDORF powered by Raiffeisen X

www.kurz.cc

**14.-21. SEPT 2013**

**WILD CARD**  
FÜR ALLE BESUCHER: ERSTE BANK OPEN VIENNA

**ZUSEHERAKTION:**

- Gratis Snack und Freisgetränk für alle Zuschauer bei Samstags- und Freitagsveranstaltungen
- Gratis-Tennisball für alle Teilnehmer

Verlosung am Fr. u. Sa. nach dem letzten Match! Jeder Besucher nimmt gratis teil!

**Erlebe die Tennissports hautnah!**

**PLAYERS PARTY**  
Dienstag, 17. Sept. 2013  
Für alle Besucher - Eintritt frei!  
Ab 18.00 Uhr Buffet & Freisgetränk gratis!  
Ab 19.00 Uhr MANUEL ORTEGA LIVE  
Ab 21.30 Uhr Pokalturnier für dich und ein Freund!  
Nachgespräch mit Roland Stadler!

NOVOMATIC ONT Raiffeisen X